

18. September 2018

Aus deutschen Landen

Meine Kinder, es gibt so viel zu berichten, was denn in eurem Land alles schief läuft. Viele von euch beschwerten sich bei mir, dass die sogenannten Asylanten alles bekommen und die Deutschen nichts. Nun, Meine Kinder, das liegt daran, dass die andere Seite eine Umvolkung vor allem in Deutschland durchführen möchte, wie Ich euch schon einmal gesagt hatte. Sie haben Angst vor der deutschen Energie, vor ihrem Schöpfungsreichtum, vor ihrer Kreativität und vor allem davor, dass der deutsche Geist nicht zu besiegen ist. Das klingt jetzt fast wie eine Wahlwerbung für eine bestimmte Partei, aber trotzdem ist es die Wahrheit, Meine Kinder. Wenn ich Deutsch sage, so meine Ich alle Menschen, die von Geburt an diese Sprache sprechen und es ist nicht auf das Gebiet des heutigen Deutschlands bezogen. Aber die Bürokratie ist auch so etwas, wo mit zweierlei Maß gemessen wird. Die Deutschen, die hier geboren sind, werden überwiegend anders behandelt, als Zugezogene. Es gibt Richtlinien für Grenzen auch auf dem eigenen Grundstück. Wer sich nicht daran hält, bekommt ein Bußgeld oder den Zwangsabriss angedroht bei Gebäuden, die z.B. zu nahe an der Grundstücksgrenze gebaut wurden. Damit schüchtert man friedliebende Menschen, zum Teil auch einige von euch, ein und versucht mit Gewalt etwas durchzusetzen, das aus geistiger Sicht haltlos ist und deshalb empfehle Ich euch, Meine Kinder, die ihr mit Bürokratie zu tun habt: Geht auch hier den Weg des Herzens und sendet diesen Bürokraten keinen Hass oder Wut zu, denn dieses wäre natürlich auch ein Bumerang zurück zu euch - sondern versucht ihnen über das Gebet Mein Liebeslicht in die Herzen zu senden, mit der Intension, dass alles geschieht, was diese Menschen zulassen. Bleibt in der Ruhe und lasst euch zu einer anderen Lösung führen - die meistens im Nachhinein gesehen, die bessere Lösung ist. Amen.